

FM1TODAY / OSTSCHWEIZ / 14'000 «Bankgeheimnisse» gelüftet

14'000 «Bankgeheimnisse» gelüftet

 Von Sarah Lippuner

vor 1 Tagen / 1 Kommentar



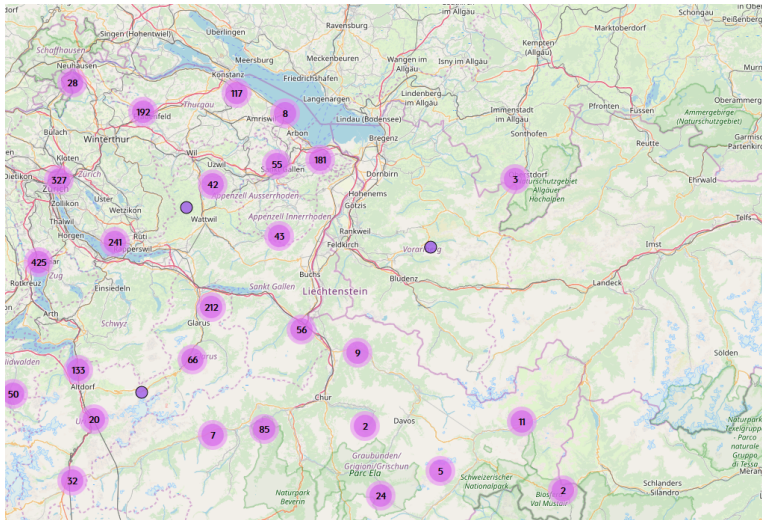
Bankgründer «ht» geniesst das Bänkli in Goldach mit seiner Hündin Layla. © bankgeheimnisse.ch/ht

Es braucht den Blick einer Österreicherin, um zu sehen, was für uns Schweizer selbstverständlich ist: unsere Bänkli-Kultur. Dank dem Projekt «Bankgeheimnis» sind nun über 14'000 Bänkli auf einer interaktiven Karte verzeichnet.

- [Lieblings-Bänkli der Schweizer](#)
- [Ein Edelweissbänkli auf 2500 Metern](#)
- [«Ja, dieses Bänkli steht hier wegen der Annie»](#)

Die Schweiz ist für zweierlei Banken bekannt: Auf der einen deponiert man sein Geld und auf der anderen seinen Hintern. Letzteres bekommt nun grosse Aufmerksamkeit durch das Projekt «Bankgeheimnisse». Das Prinzip ist einfach: Jeder kann «Bankgründer» werden, indem er auf einer [interaktiven Karte](#) den Standort seiner Lieblingsbank verzeichnet und dazu ein Bild des Platzes hochlädt.

Witzig: Das Projekt, welches das Schweizer Kulturerbe Bänkli fördern will, wurde von einer Ausländerin gegründet. Die Österreicherin Renate Albrecher lebt seit gut zehn Jahren in der Schweiz und stellte fest, dass etwas fehlte: «Ich finde die Bänkli so schön, die überall in der Schweizer Natur stehen, wusste als Österreicherin aber nicht, wo ich schöne Bänkli für meine Spaziergänge finden kann. Als ich merkte, dass es keine Karten der Bänkli gab, kam ich auf die Idee, mithilfe einer Community eine solche Karte anzulegen.»



Im FM1-Land sind über 2000 Bänkli auf der Karte verzeichnet. (Screenshot: bankgeheimnisse.ch)

Über 14'000 Bänkli verzeichnet

Die Idee funktioniert. Und wie. Albrecher gründete den «[Verein zu Förderung der Schweizer Bankkultur](#)» und rief die «Bänkli-Challenge» ins Leben. Jeder Kanton wurde dazu aufgerufen, möglichst viele Bänkli auf der Karte zu verzeichnen. Die grossen Kantone brauchten 1000, die



MEHR AUF FM1TODAY.CH
OSTSCHWEIZ



St.Galler sagen Ja zur IT-Bildungsoffensive

APPENZEL AUSSERRHODEN



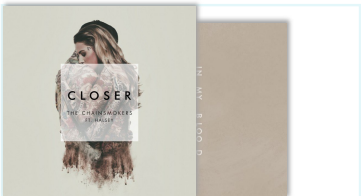
Werkhof-Dach kracht ein

OSTSCHWEIZ



Illegal in Coiffeur-Geschäft gearbeitet

RADIO FM1



Closer
The Chainsmokers feat. Halsey
In My Blood
Shawn Mendes

KOMMENTARE



«Männer in Kitas sind wichtig»

13

verstorben

Drei Unfälle – eine Frau

11

KONTAKT

TODAYREPORTER

FM1TODAY-APP

WERBUNG

ANMELDEN

NEWSOSTSCHWEIZSPORTTVOJOBS

ser mitgemacht, das Interesse ist aber viel grösser. An einigen Tagen hatten wir auf unserer Bänkli-Karte», sagt Albrecher. Zusätzlich zum Standort und Foto hat jedes Bänkli ein Bänkli-Buch, wo User ihre Erlebnisse und Geschichten zum Bänkli eintragen können.

Das Mitmachen basierte auf freiwilliger Zustimmung. Als Anreiz gab es kleinere, regionale Preise zu gewinnen, wie beispielsweise eine Führung auf dem Baumwipfelpfad Neckertal.

Wie findest du die Bänkli-Karte?

Super Idee, würde ich auch mitmachen

68.63%

Nette Sache, aber es interessiert mich nicht gross

23.53%

Ziemlich unnötig

7.84%

TOP VIDEOS

FM1 VIDEOS

Aufräumarbeiten auf der Schwägalp

Chur: Grossbrand in Mehrfamilienhaus

Das war der zweite Klimastreik in St.Gallen

Lawinengebiet Schwägalp

1

2

3

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Die einfache Suche zum Wunsch-Bänkli

In einigen Challenges spielten auch Kantone gegeneinander. St.Gallen und Graubünden kämpften darum, wer als erstes 1000 Bänkli fotografiert. Die St.Galler gewannen, in Graubünden wurden jedoch auch gut 600 Bänkli verzeichnet.

Das Spezielle auf der Bänkli-Karte ist, dass man spezifisch nach seinem Wunsch-Bänkli suchen kann. Mit mehreren Suchfiltern kann eingestellt werden, wo sich das Bänkli befinden soll, wie man sich die Aussicht vorstellt und welche Anlagen dazu gehören sollen, Spielplätze oder Grillstellen beispielsweise. Die Karte ist aber nicht nur für Ausflüge gedacht, sondern hilft auch älteren und eingeschränkten Menschen. «Wir haben viele Leute in der Community, die sich auf einem Spaziergang immer wieder hinsetzen müssen. Dank unserer Karte können sie so sehen, welche Spaziergänge sich eignen, beziehungsweise, wo es mal ein Bänkli hat.»

Das Preisgeben der Bankgeheimnisse soll auch in Zukunft weitergehen, versichert Renate Albrecher. «Als nächstes würden wir gerne eine App einrichten, unsere Karte gibt es zurzeit erst auf einer Web-App. Da wir als Verein von Spenden leben, hoffen wir auf noch mehr Leute, die uns unterstützen wollen.»

TODAYREPORTER [Bild schicken](#)

1 **KOMMENTAR** [filtern nach](#) [Alle Kommentare anzeigen](#)

Schreibe einen Beitrag

noch 500 Zeichen

Abschicken

vorarlberger

melden

vor 5 Std.

na ja, die bänkli weniger, aber das drumherum ist wunderschön!!

Antwort an vorarlberger

- 0

+ 0

HTML-Version von diesem Artikel

[Zurück zur Startseite](#)

NEWS

SCHWEIZ

OSTSCHWEIZ

WELT

WIRTSCHAFT

WM 2018

SPORT

PEOPLE

WISSEN

VIDEO

SERVICE

WETTER

LIVE-TV

FM1 SHOP

EVENT-TIPPS & PARTNER

ÜBER UNS

APPS

WERBUNG

IMPRESSUM

NETIQUETTE

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

SENDET UNS EUER FEEDBACK

Deine Ideen

FOLGT UNS

© 2019 FM1TODAY. Alle Rechte vorbehalten

https://www.fm1today.ch/14000-bankgeheimnisse-gelueftet/946164

2/2